

Schule in El Rosario, Honduras

Seit Ende Juli 2010 arbeitet Ana Bessy Rodriguez auf der zweiten Lehrerstelle im Dorf El Rosario. Die Hälfte des Gehalts für diese Lehrkraft, das ursprünglich voll über den VFKE finanziert wurde, erwirtschaftet die Dorfgemeinschaft inzwischen selbst. Ana Bessy ist eine junge Lehrerin, die schon länger in El Rosario wohnt und die sich daher mit besonderem Engagement für die Kinder des Ortes einsetzt. So ist die schulische Versorgung in El Rosario wieder erfreulich gut gewährleistet.

Wir möchten hier unserem Vereinsmitglied Jörg Dünsing und seiner Frau recht herzlich für die schon jahrelang anhaltende hervorragende Zusammenarbeit mit den Menschen in El Rosario und dem VFKE danken.



Fröhliche Kinder in der Schule in El Rosario



Verein zur Förderung von Kleinprojekten in Entwicklungsländern e.V.

Association for the Promotion of Small-Scale Projects
in Developing Countries Inc.

*Liebe Förderinnen und Förderer des VFKE,
wieder ist ein Jahr verflogen und überall in der Welt
mussten wir von Naturkatastrophen und durch
Menschenhand verursachten Unglücken hören. Doch
Dank Ihrer/Eurer Unterstützung freuen wir uns heute,
auch von positiven Entwicklungen berichten zu können.*

*Nepal, Indien, Honduras und Uganda waren im
laufenden Jahr die Länder, in denen Sie/Ihr mit der
Unterstützung des VFKE Menschen und dabei
hauptsächlich Kindern geholfen haben/habt, ein
gesünderes und durch Steigerung der Bildungschancen
erfolgreicheres Leben zu führen.*

*Die folgenden nachhaltigen Maßnahmen sind einige
Beispiele unserer Arbeit und konnten dank Ihrer/Eurer
Hilfe realisiert werden!*

*Im Namen aller Vereinsmitglieder, Partner vor Ort und
Freunde des VFKE, bedanke ich mich für die
Unterstützung unserer Arbeit und wünsche Ihnen und
Euch ein gesundes, friedliches und glückliches neues
Jahr 2011.*

Mit herzlichen Grüßen

Holger Heitmann



Verein zur Förderung von Kleinprojekten in Entwicklungsländern e.V.

Association for the Promotion of Small-Scale Projects
in Developing Countries Inc.

Sitz des Vereins: Kiel
Die Gemeinnützigkeit ist anerkannt durch
Bescheid des Finanzamtes Kiel Nord Nr. 2724

Spendenkonto:
VFKE e.V. Konto Nr. 130 002 528 BLZ 221 500 00
Sparkasse Elmshorn

Postanschrift:
Holger Heitmann (Erster Vorsitzender)
Ellunder Straße 13, 24983 Handewitt
Telefon: 0 46 08/9 62 46
E-Mail: holger_heitmann04@web.de

Nuwar Subedi Secondary School, Pang, Nepal

Das Dorf Pang liegt auf einer Hochebene im Westen Nepals und ist von den beiden Bezirkshauptstädten Parbat und Baglung nur mit Geländewagen über eine unbefestigte Straße zu erreichen. Durch extreme Witterungsbedingungen hatte sich die Fertigstellung der beiden vom VFKE finanzierten Klassenräume für den naturwissenschaftlichen Unterricht, wie im letzten Rundbrief berichtet, immer wieder verzögert. Aber im März waren sie endlich fertig und wurden im Rahmen einer großen Schulfeier eingeweiht. Bei dieser Veranstaltung war auch der für den Bezirk zuständige Parlamentarier anwesend und hat zugesagt, dass die Straße demnächst geteert und damit ganzjährig nutzbar wird. Zurzeit kann in der Schule der mittlere Abschluss nach der 10. Klasse erreicht werden. Es ist geplant, auch den höheren Abschluss nach der 12. Klasse anzubieten. Dies würde neben der Möglichkeit, überhaupt eine Schulbildung zu erhalten, neue Perspektiven für die Kinder und Jugendlichen in dieser Region eröffnen. Die Schule wird aktuell von 370 Mädchen und Jungen besucht.

In diesem Jahr hat der VFKE die Einrichtungsgegenstände, wie Tische und Stühle und die Grundausstattung für den Chemie- und Biologieunterricht finanziert. Im kommenden Jahr möchten wir die Unterrichtsmittel für Physik und Informatik aufstocken.

An dieser Stelle gilt unser ganz besonderer Dank dem „EINE WELT LADEN“ und seinem Team in Elmshorn, die uns großzügig unterstützt und sich besonders für dieses Projekt eingesetzt haben!



Die neuen Klassenräume



Die Einweihungsfeier

Ebenfalls danken wir unserem nepalesischen Partner Dr. Shashi Malla, der gemeinsam mit seiner Frau für die gelingende Zusammenarbeit zwischen der Schule in Pang und dem VFKE durch sein großes Engagement verantwortlich ist!

Waisenhaus für Mädchen Ma Niketan, Thane bei Mumbai

Im letzten Jahr wurde die vom VFKE finanzierte Solaranlage zur Warmwasserbereitung in Betrieb genommen. Unsere Partner haben auch in diesem Jahr das Waisenhaus besucht und konnten uns von dem Alltag und der Nutzung der Anlage berichten, die eine wesentliche und dauerhafte Verbesserung der hygienischen Bedingungen für die zurzeit 351 Mädchen darstellt.

Ein ganz herzlicher Dank gilt dem Ehepaar Pankoke, das seit Jahren den Kontakt zwischen Ma Niketan und dem VFKE aufrecht erhält!



Gute Stimmung bei den Mädchen in Thane



Amuka Bugobero, Uganda

In unserem letzten Rundbrief stellten wir das Projekt „Amuka“ („Wach auf“ in Suaheli) in Uganda vor, das neu vom VFKE unterstützt wird.

Unsere Vereinsmitglieder Antje und Orge Balack betreuen es mit viel persönlichem Einsatz und Hingabe.

Orge war in diesem Jahr zwei Mal auf eigene Kosten dort und unterstützt das Amuka Team vor Ort mit administrativer, technischer und finanzieller Hilfe.



Philip und Iname im Garten

Ein Teil des Gartens



Iname und Philip, die beiden Dorfbewohner, die durch „Anamed International“ die Ausbildung für das Anlegen und die Nutzung eines Heilpflanzengartens erlernten, haben dieses Wissen in die Dörfer der Umgegend getragen. Das Interesse der Bevölkerung wuchs im Laufe der Zeit und so initiierte Iname eine Frauengruppe, die sich wöchentlich trifft und lernt, wie man mit einfachen Mitteln Hygiene, Ernährung und Gesundheit in der Familie verbessern kann.

Mit der Unterstützung aus der Nachbarschaft errichtete das Amuka Team einen Zaun um den Garten und legte Beete mit Heilpflanzen an, die vom VFKE finanziert waren. Bei Orges zweitem Besuch war die erste Ernte schon eingebracht und es keimte die zweite Aussaat.

Im kommenden Januar wird Antje mit ihrer Tochter nach Uganda reisen und den geplanten Bau eines Brunnens, eines Schutzdaches für die Gruppenarbeit, einer „Kompost-Toilette“ und weiterer Projekte begleiten. Der VFKE möchte auch weiterhin Amuka unterstützen.